Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/10/2007

über die öffentliche Sitzung am 12.11.2007,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn	:	19:00 Uhr
Ende	:	22:21 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Harald Düwel

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick	- i. V. f. STV Wilde -
Herr Rudolf Beyrich	
Herr Jens Uwe Ehrlich	
Frau Annika Korts	- ab 19.36 Uhr, TOP 6 tlw. -
Frau Monja Löwer	- ab 19.13 Uhr, TOP 6 tlw. -
Frau Susanne Philipp-Richter	
Herr Hinrich Schmick	- ab 19.03 Uhr, TOP 3 tlw. -

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek	- Seniorenbeirat, nur öffentl. Teil -
Herr Kunze	- Kinder- u. Jugendbeirat, nur öffentl. Teil -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper	
Herr Horst Kienel	
Herr Thomas Reich	
Frau Meike Niemann	
Herr Robert Link	- nur öffentl. Teil -
Frau Gabriele Fricke	- nur öffentl. Teil -
Herr Bernd Jensen	- nur öffentl. Teil -
Herr Sven Wilke	

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Roland Wilde

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Festsetzung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung des Protokolls Nr. 09/2007 vom 01.10.07	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
5.1.	Fraktionszuschuss 2006 der CDU-Fraktion	
5.2.	Abwicklung der Restaufgaben im Bereich Sozialhilfe für die Gemeinde Tangstedt	
5.3.	Stiftung Schloss Ahrensburg	
5.4.	Neujahrsempfang 2008	
6.	Einrichtung eines Kulturbüros in der Stadt Ahrensburg	**2007/118**
7.	2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg	**2007/125**
8.	Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011	**2007/116**
9.	Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 - Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts -	**2007/115**
10.	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2008	**2007/128**
11.	Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.07	
12.	Budgetbericht Hauptausschuss III. Quartal 2007	**2007/126**
13.	Verschiedenes	
13.1.	Nutzung von Sitzungsräumen am Freitagabend und am Wochenende durch die Fraktionen	
13.2.	Energiebeirat	
13.3.	Planspiel Jugend im Rathaus	
13.4.	Gemeinsame Sitzung mit dem Werkausschuss	

13.5. Aufnahme von Anträgen und Anfragen in das Ratsinformationssystem

13.6. Aushang von Amtlichen Bekanntmachungen im Foyer des Rathauses

13.7. Koordinationsfunktion des Hauptausschusses

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Düwel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Walter möchte unter Bezugnahme auf den Investitionsplan wissen, ob der Ausbau der Stormarnstraße auch in Richtung Fritz-Reuter-Straße/Wulfsdorfer Weg fortgeführt werde. Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Gegen die mit der Einladung verschickte Tagesordnung bestehen keine Bedenken. Sie wird ebenso mit der erforderlichen Mehrheit verabschiedet wie die nicht öffentliche Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 „Bericht der Bürgermeisterin (tlw.)“, 15 „Rechnungsprüfungsangelegenheit“, 16 „Personalangelegenheit“ und 17 „Verschiedenes (tlw.)“.

Der Vorsitzende merkt an, dass er den Tagesordnungspunkt „Wochenmarkt“ nicht auf die Tagesordnung gesetzt habe, da der Marktbeirat erst am 05.11.2007 getagt habe und insofern eine Vorbereitung des Tagesordnungspunktes für die heutige Sitzung nicht möglich gewesen sei. Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt im Januar zu behandeln, falls für die Dezembersitzung zu viele Tagesordnungspunkte anstehen.

Hinsichtlich des Punktes Kriminalprävention schlägt der Vorsitzende vor, am 28.11.2007 eine Sondersitzung des Hauptausschusses unter Beteiligung der Polizei und des Vereins Bürger für Sicherheit durchzuführen und im Rahmen dieser Sitzung eine Beschlussfassung in der Sache vorzunehmen. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 09/2007 vom 01.10.07

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

Im öffentlichen Teil ihres Berichtes geht die Bürgermeisterin auf folgende Punkte ein:

5.1 Fraktionszuschuss 2006 der CDU-Fraktion

Die Prüfung über die Verwendung des Fraktionszuschusses der CDU-Fraktion im Jahr 2006 ist ohne Beanstandungen abgeschlossen worden.

5.2 Abwicklung der Restaufgaben im Bereich Sozialhilfe für die Gemeinde Tangstedt

Die Abwicklung der Restaufgaben im Bereich Sozialhilfe für die Gemeinde Tangstedt wird ab dem 01.01.2008 durch die Amtsverwaltung Itzstedt wahrgenommen.

5.3 Stiftung Schloss Ahrensburg

Der Stiftungsrat der Stiftung Schloss Ahrensburg hat sich bereit erklärt, den Jahresabschluss 2006 zur Einsichtnahme für Stadtverordnete freizugeben.

5.4 Neujahrsempfang 2008

Die Bürgermeisterin beabsichtigt, im Einvernehmen mit dem Bürgervorsteher den Neujahrsempfang in einem anderen Rahmen durchzuführen. Der Neujahrsempfang soll nunmehr am ersten Freitag des Jahres abends in der Reithalle durchgeführt werden. Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dieser Idee zu und sprechen sich für einen Neujahrsempfang mit Getränken und Knabbergebäck aus. Seitens der WAB-Fraktion soll noch einmal über die Haltung zu den anfallenden Ausgaben (Getränke geschätzt bis zu 5.000 €) intern beraten werden.

6 Einrichtung eines Kulturbüros in der Stadt Ahrensburg 2007/118

Im Rahmen der ausführlichen Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit der Hauptausschussmitglieder die in der Vorlage vorgeschlagene Einrichtung eines Kulturbüros ablehnt. Ausschlaggebend für diese ablehnende Haltung sind einerseits der Kostenfaktor und andererseits die Frage, ob diese Aufgabe nicht durch vorhandenes Personal erledigt werden könne.

Die Befürworter führen dazu aus, dass Kultur derzeit „verwaltet“ werde, wie es die Aufgabe der Verwaltung sei, hier jedoch die inhaltliche Bespielung des Schlossensembles, die Koordination und die konzeptionelle Vermarktung der Ahrensburger Kulturangebote vorgesehen sei. Dies soll im Einklang mit Stadtmarketingkonzept und dem Realisierungskonzept geschehen.

Der Hauptausschuss lehnt den Beschlussvorschlag mit 2 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich ab:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß beiliegender Projektbeschreibung **(Anlage 1)** beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig- Holstein im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft einen Antrag auf Einrichtung eines Kulturbüros in der Stadt Ahrensburg zu stellen.
Die für die Stadt anfallenden anteiligen Kosten in Höhe von 62.400 €/Jahr werden in die Haushalte 2008 bis 2010 eingestellt.

7 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg 2007/125

Die Verwaltung führt aus, dass aufgrund eines Versehens der Artikel 2 der vorgelegten Änderungssatzung entfallen könne und diesbezüglich die Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung anzupassen ist.

Mit dem Hinweis, dass der Vorschlag unterhalb des rechtlich möglichen Rahmens für Regelungen der Entschädigungssatzung bleibt (Regelung für Gemeinden bis zu 30.000 Einwohner), empfiehlt der Hauptausschuss einstimmig:

Die 2.Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg wird, wie in der Vorlage dargestellt, beschlossen.

Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2008 einzustellen.

Es besteht Einvernehmen, dass die Satzungen der Beiräte entsprechend angepasst werden.

8 Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011 2007/116

Es besteht Einvernehmen, die Finanzplanung und das Investitionsprogramm sowie die Haushaltssatzung 2008 in der heutigen Sitzung in erster Lesung zu beraten.

Es werden insoweit Verständnisfragen zu einzelnen Positionen des Budgets des Hauptausschusses gestellt.

9 Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 2007/115
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts -

Es werden Verständnisfragen zu einzelnen Positionen des Budgets des Hauptausschusses gestellt.

Dies bezieht sich insbesondere auf die Frage nach einer Erhöhung der Ausgabepositionen für Personalkosten der Beschäftigten. Hierzu wird ausgeführt, dass keine Tariferhöhung einkalkuliert sei. Falls eine Anpassung in 2008 zu erfolgen habe, sei dies in einer Nachtragshaushaltssatzung darzustellen.

Weiter wird die Einnahmesituation im Bereich der Verkehrsaufsicht hinterfragt.

10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2008 **2007/128**

Der Hauptausschuss arbeitet in erster Lesung den Stellenplan anhand der Veränderungsliste durch.

Es wird insbesondere die geplante Rückkehr eines Mitarbeiters, der zurzeit an die ARGE abgeordnet ist, diskutiert. Dieser Mitarbeiter soll jeweils zur Hälfte Aufgaben der Wirtschaftsförderung übernehmen und im Bereich Datenschutz eingesetzt werden.

Im Zusammenhang mit anstehenden Schulsanierungen wird dafür plädiert, einen Techniker im Fachdienst IV.4 weiter auf 3 Jahre befristet zu beschäftigen.

11 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.07

Auf die Tagesordnung soll ein Antrag der WAB genommen werden, der vorsieht, einen Wechsel in der Vertretung des Sozialausschusses vorzunehmen.

Weiter kommt der Hauptausschuss tlw. in nicht öffentlicher Beratung überein, den Tagesordnungspunkt 14 – Grundstücksangelegenheit – in öffentlicher Sitzung zu beraten. Die Bürgermeisterin wird aufgefordert, in der öffentlichen Debatte eine Stellungnahme zu den Belastungen des Areals abzugeben. Weitergehende Informationen soll die Bevölkerung im Rahmen einer gesonderten Umweltausschusssitzung erhalten.

Im Hinblick auf den Bewilligungsbescheid für die Schützengilde regt das Rechnungsprüfungsamt an, den Bescheid des Finanzamtes vorzulegen. Das wird unter dem Hinweis, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele, nicht für erforderlich gehalten.

12 Budgetbericht Hauptausschuss III. Quartal 2007 2007/126

Der Hauptausschuss nimmt vom vorgelegten Budgetbericht über das 3. Quartal 2007 Kenntnis.

13 Verschiedenes

Unter Verschiedenes werden im öffentlichen Teil folgende Punkte angesprochen:

13.1 Nutzung von Sitzungsräumen am Freitagabend und am Wochenende durch die Fraktionen

Gegen eine Nutzung der Sitzungsräume durch die Fraktionen am Freitagabend bzw. am Wochenende bestehen keine Bedenken. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass beispielsweise die Heizung heruntergefahren sein könnte. Da zu dieser Zeit die regelmäßige Überwachung durch die Hausmeisterei entfällt, muss mit besonderer Sorgfalt auf das Verschließen der Türen nach den Veranstaltungen geachtet werden.

13.2 Energiebeirat

Es wird noch einmal daran erinnert, den Energiebeirat einzuberufen.

13.3 Planspiel Jugend im Rathaus

Der Hauptausschuss sieht keinen Koordinierungsbedarf im Hinblick Anträge, die sich aus dem Planspiel „Jugend im Rathaus“ ergeben.

13.4 Gemeinsame Sitzung mit dem Werkausschuss

Im Hinblick auf die mögliche gemeinsame Abwasserversorgung mit der Gemeinde Ammersbek soll es zu einer gemeinsamen Sitzung zwischen Haupt- und Werkausschuss kommen. In Anbetracht der Terminlage des Hauptausschusses plädiert der Hauptausschuss dafür, zur nächsten Sitzung des Werkausschusses am 13.12.2007 hinzugezogen zu werden.

13.5 Aufnahme von Anträgen und Anfragen in das Ratsinformationssystem

Es wird angeregt, zukünftig Anfragen und Anträge in das Antragsmodul des Ratsinformationssystems einzustellen. Entsprechend werden Anträge und Anfragen dann mit einer gesonderten Nummer versehen und können so im Datenbanksystem hinterlegt werden.

13.6 Aushang von Amtlichen Bekanntmachungen im Foyer des Rathauses

Der Vorsitzende appelliert an die Verwaltung, die Aktualität der Bekanntmachungen im Aushang fortlaufend zu überprüfen.

13.7 Koordinationsfunktion des Hauptausschusses

Im Zusammenhang mit der Ansiedelung eines Gewerbebetriebes im Beimoor-Süd bestehen zwischen dem Finanzausschuss einerseits und dem Bau- und Planungsausschuss andererseits unterschiedliche Auffassungen. Das Thema soll noch einmal in den Fraktionen erörtert werden.

gez. Harald Düwel
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll